



WWU
MÜNSTER

In der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist eine

Universitätsprofessur (W3) für EMAH-Kardiologie (Erwachsene mit angeborenem Herzfehler)

zu besetzen. Mit der Besetzung der Professur ist die Leitung der Klinik für Kardiologie III: angeborene Herzfehler (EMAH) und Klappenerkrankungen im Universitären Herzzentrum Münster verbunden. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in hat die Aufgabe, das Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in vollem Umfang zu vertreten. Es wird einerseits die Weiterentwicklung des EMAH-Zentrums Münster, das in Klinik und Forschung eine international anerkannte Institution ist, erwartet und andererseits eine nachhaltige Verstärkung der Herz- und Kreislaufforschung innerhalb des Forschungsschwerpunktes „Vaskuläres System“, aber auch anderer Schwerpunkte (z. B. „Entzündung und Infektion“) der Medizinischen Fakultät angestrebt. Die Professur und die Klinik sind im Universitären Herzzentrum Münster (u. a. bestehend aus den Kliniken für Kardiologie I-III, der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, dem Institut für experimentelle Kardiologie, dem Institut für Genetik von Herzerkrankungen sowie der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie am Universitätsklinikum Münster) angesiedelt.

Wir suchen eine international ausgewiesene Persönlichkeit, die über eine umfassende und exzellente, klinische wie auch wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet der EMAH-Kardiologie (Erwachsene mit angeborenem Herzfehler) verfügt. Internationale Vernetzung im Rahmen klinischer Forschungsprojekte wird erwartet. Eine enge Zusammenarbeit mit den klinischen Einrichtungen des Forschungsschwerpunktes „Vaskuläres System“ ist ausdrücklich erwünscht.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung erbracht worden sind. Auf die weiteren in § 36 des Hochschulgesetzes genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Medizinische Fakultät erwartet eine aktive Zusammenarbeit mit den am Ort bestehenden Forschungsschwerpunkten der Fakultät, den Forschungsverbänden, wie zum Beispiel dem „Cells in Motion Interfaculty Center“, den ortsansässigen Sonderforschungsbereichen, dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF), dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS), dem Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung (ZMBE) und dem Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin. Die*Der zukünftige Stelleninhaber*in ist außerdem zur Zusammenarbeit mit den immunologisch ausgerichteten Arbeitsgruppen des Universitätsklinikums Münster eingeladen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen erfolgen zum **24.01.2022** ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät: <https://berufungsportal.uni-muenster.de>

Sie können dort die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Schriftenverzeichnis, eingeworbene Drittmittel) sowie eine Zusammenstellung der erbrachten Lehrleistungen und ein ausführliches, zukunftsorientiertes Lehrkonzept einreichen.

Für Fragen wenden Sie sich an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, E-Mail-Adresse: dekanmed@ukmuenster.de